

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition

No. 3/2013 · 10. Jahrgang · 6. März 2013 · PPS 64494 · Einzelpreis: 8.50 CHF

Zehn Stunden täglich reichen

Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da: Aerodontia präsentiert in der Schweiz eine neue, zahnschonende kieferorthopädische Behandlungsmethode für jedes Alter.

» Seite 3

Parodontitis & rheumatische Erkrankungen

Es wird immer deutlicher: Zwischen Parodontitis und dem Risiko systemischer Erkrankungen besteht eine Assoziation. Von Jacqueline Dietel, Nicole Fischen und Frank Buttgerit, Berlin.

» Seite 4f

Die Grenzen des Nachbarn

Im Interview mit Georg Jähner spricht Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zoller, Köln, über den wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Umsetzbarkeit auf dem Gebiet der Chirurgie.

» Seite 8

MEIN POLIERER

KENDA

www.kenda-dental.com
Phone +423 388 23 11
KENDA AG
B-9490 VALLE
BRUNNEN OF BEVERLY HILLS

IDS
STAND 5 028/1 029, PRÄG 10.2

Pfizer Forschungspreise 2013

Die Schweizer Stiftung ehrt neun junge Akademiker.

ZÜRICH – Am 7. Februar fand in Zürich die diesjährige Verleihung des Pfizer Forschungspreises statt.

Ausgezeichnet wurden Arbeiten aus der Grundlagen- sowie der klinischen Forschung der folgenden Gebiete: Herzkreislauf/Urologie und Nephrologie, Infektiologie/Rheumatologie und Immunologie, Neurowissenschaften und Erkrankungen des Nervensystems sowie Onkologie.

Von einer Fachjury ausgewählt und mit einem von dem Bildhauser

Kurt Laurenz Metzler geschaffenen „Forschungs-Oskar“ prämiert wurden die Abhandlungen „Neue Erkenntnisse über Bildung und Erhalt von Lymphknoten“ von Dr. Annette Sabine und Prof. Tatiana V. Petrova (Lausanne), „Höheres Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Retortenbabys“ von Dr. Stefano Rimoldi (Bern), „Geweschaden bei Virusinfektion verleiht der Körperwahrheit die „Lizenz zum Töten“ von

Fortsetzung auf Seite 2 unten →

Davos ist immer eine Reise wert

Wissenszuwachs und winterliches Ambiente:
Eine optimale Kombination für Fortbildungskongresse in der Schweiz.

DAVOS – Vom 10. bis 15. Februar 2013 veranstaltete der Freie Verband Schweizer Zahnärzte e.V. in Zusammenarbeit mit der Graubündnerischen und der Südtiroler Zahnärzte-Gesellschaft den 45. Europäischen Zahnärztlichen Fortbildungskongress in Davos.

Zur Eröffnung trafen sich die Teilnehmer am Sonntagmittag in einem der modernsten Kongresszentren der Alpen. Nach der Begrüssung und der Einführung in das wissenschaftliche Programm durch den Kongressleiter Dr. Thomas Schwenk, Nürnb., folgten Kuratements zu gesundheits- und sozialpolitischen Situationen in der Schweiz durch Dr. Urs Florin (Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO) und in Deutschland durch Dr. Karl-Heinz Sundmacher (Bundesvorsitzender des Deutschen Zahnärzte e.V.).

Erster Programmpunkt war der Vortrag von Elmar Thevenin, stellvertretender Chefredakteur und

Die Vormittage der Fortbildungswoche waren wissenschaftlichen Vorträgen vorbehalten. So referierten beispielsweise am Montag Prof. Dr. Dr. Albert Mehl, Zürich, über „Zahnméizin im digitalen Zeitalter – wohin geht die Reise“ und Dr. Gernot Mörig, Düsseldorf, über „25 Jahre indirekter Adhäsivtechnik – Irrwege, Bewährtes, Perspektiven“. Prof. Dr. Bernd Korfald, Greifswald, Deutschland, sprach am Mittwoch über „Innovationen zur Okklusion – neurophysiologische Gesichtspunkte und digitale Aspekte für die CAD/CAM-Anwendungen“ und Prof. Dr. Jürgen Becker, Düsseldorf, informierte am Donnerstag über „Perimplantäre Entzündungen: Risikofaktoren, Therapie und Prävention“. Am Freitagmorgen begrüßte Dr. Urs Bredlbeck, Zürich, die Teilnehmer und hielt einen Vortrag über „Swiss Made-Quality: Ein 20-jähriges präzisionsorientiertes Erfolgskonzept am Zahn und Implantat“.

Fortsetzung auf Seite 12 →



Dr. Thomas Schwenk begrüsste die Kongressbesucher.

Leiter der Hauptvortragsredaktion Aktuelles sowie Terrorismusexperte des Zweiten Deutschen Fernsehens, zum Thema „Terrorismus im Zuge der Globalisierung“. Der Abend klang mit einem Empfang der Deutschen Apotheker- und Ärztekassen aus.

Köln 2013: der Zahn im Mittelpunkt allen Interesses

Im Zwei-Jahres-Rhythmus pilgert die Branche zur weltgrössten Dental-Schau in die deutsche Domstadt.

KÖLN – 90 Jahre, nachdem die „1. Dental-Schau“ mit 29 Ausstellern im Berliner Zoo stattfand, wird die Erfolgsgeschichte der IDS auf beeindruckende Weise fortgeschrieben: Vom 12. bis 16. März werden auf dem Kölner Messegelände mehr als 1900 Unternehmen aus über 55 Ländern erwartet. Damit ist bei dem knapp einwöchigen

Event die gesamte Dentalbranche inklusive aller internationalen Marktführer in einer einzigartigen Angebotsbreite und -tiefe vertreten. 68 Prozent der beteiligten Unternehmen kommen aus dem Ausland, wobei Italien, die USA, Südkorea, China, die Schweiz, Frankreich und Großbritannien am stärksten vertreten sind. Konzeptionell fokussiert sich die Dental-Messe weiterhin auf das Business und die Produktinformation der Aussteller.

Die erste Messtag, Dealers' Day, gehört vorrangig dem Detailfachhandel und den Importeuren, die sich in entsprechender Umgebung umgibt den Verkaufsverhandlungen widmen können.

Die Speakers' Corner finden Sie in Halle 3.1. Dort informieren IDS-Aussteller an allen Messtagen über neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahrenstechniken. Referenten berichten von den neuesten Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung.

Nachschuforderung ist auch bei der 35. Auflage der IDS ein wichtiges Thema. So ist der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in

Deutschland mit der Generationen Lounge vertreten. Diese soll den Austausch zwischen Studenten, Berufseinsteigern, praktizierenden Zahnärzten, die voll im Berufsleben stehen, sowie Kollegen, die in absehbarer Zeit ihre Praxisübergabe planen, fördern.

Um den Messebesuch optimal planen zu können, stehen den Besuchern zahlreiche digitale Services zur Verfügung. Eine eigene Dental-Schau-App für iPhone, BlackBerry und weitere Betriebssysteme kann über die IDS-Webseite kostenlos heruntergeladen werden. Diese App beinhaltet den Messekatalog und ein Navigationssystem für mobile Endgeräte. Dadurch führt die App die Besucher zielicher durch die Hallen und zu den gewünschten Messeständen. Ausserdem bietet die App Informationen zu den Gastronomieangeboten, den Services vor Ort und dem Rahmenprogramm. Somit stehen alle Zeichen auf Erfolg!

Die OEMUS MEDIA AG wird auch in diesem Jahr umfangreich in Köln vertreten sein. Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Stand (D060/F06) in Halle 4.1 begrüßen zu dürfen.

easy-graft®

„the swiss rock...“

Gentle einfaches Handling · härtest im Defekt aus

Swiss made bei:
SUNSTAR
Organische Solutions AG
CH-8602 Schlieren/Zürich

Vertrieb Schweiz:
Struett
pharma
Struett Pharma AG
8750 Linthaus
055 285 90 90
www.struett-pharma.ch



Dental Tribune Schweiz mit neuem Herausgeber

Mit neuem Layout und komplett überarbeitetem inhaltlichen Konzept nah am Leser.

LEIPZIG – Seit dem 1. Januar 2013 ist die OEMUS MEDIA AG wieder Herausgeber der Dental Tribune Swiss Edition. Die Publikation war im November 2003 eine der ersten Langlaufungen der Dental Tribune International Publishing Group (DTI) herausgegeben und in 34 Ländern erscheinende „Weltzeitung“ Dental Tribune.

Mit Beginn des neuen Jahres wechselte die Herausgeberseite der Dental Tribune Swiss Edition – einer der erfolgreichsten dentalen Fachpublikationen in der Schweiz. Der Herausgeberwechsel dokumentiert sich nicht nur in einem neuen Layout, sondern vor allem im komplett überarbeiteten inhaltlichen Konzept der Fachzeitschrift. Im Vordergrund steht jetzt neben den rein regionalen Themen verstärkt auch die Berichterstattung über internationale wirtschaf-



Joannette Enders
OEMUS MEDIA AG
Redaktionsleitung
Dental Tribune
Tel.: +40 341 48474-133
j.enders@oemus-media.de



Majang Hartwig-Kramer
OEMUS MEDIA AG
Redaktionsleitung
Dental Tribune Swiss Edition
Tel.: +40 341 48474-113
m.hartwig-kramer@oemus-media.de



Nadine Naumann
OEMUS MEDIA AG
Projektleitung Vertrieb
Dental Tribune Swiss Edition
Tel.: +40 341 48474-402
n.naumann@oemus-media.de

schaffliche Trends und Marktentwicklungen. Eine inhaltliche Ausrichtung also, die der Rolle der Schweiz als international bedeutender Standort der zahnmedizinischen Forschung und Sitz zahlreicher international relevanter Dentalunternehmen deutlich besser gerecht wird.

Zur Zielgruppe gehören neben Meinungsbildern in erster Linie forschungsaktive Zahnärzte und Zahntechniker sowie Mitglieder

zahnmedizinischer Fachgesellschaften. Mit speziellen Schwerpunktheften, u. a. aus den Disziplinen Implantologie, Parodontologie, Endodontologie sowie der Restaurativen Zahnheilkunde und der Digitalen Zahnmedizin, werden therapeutische Entwicklungen und Techniken anhand von Fachbeiträgen umfassend aufgearbeitet. Durch aktuelle Nachrichten und Statements informiert die Zahnmedizinier die

Dental Tribune Swiss Edition über wissenschaftliche und gesundheitspolitische Themen. Umfangreiche Berichte und Vorkundigungen zu Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland ergänzen das redaktionelle Spektrum.

Daneben präsentiert sich die Dental Tribune Swiss Edition natürlich auch online. So können sich Interessierte auf www.dti-zw-online.ch tagesaktuell informieren.

Die OEMUS MEDIA AG hat sich seit 1994 als einer der führenden Fachverlage auf dem Gebiet der Zahnmedizin etabliert. Neben mehr als zwanzig innovativen Fachzeitschriften allein im deutschsprachigen Raum, ist der Verlag auch ein bedeutender



Fortbildungspartner für Zahnärzte, Zahntechniker, Zahnassistenten – die OEMUS MEDIA AG betreibt das grösste deutschsprachige dentale Onlineportal www.dti-zw-online.ch.

Vorbildliche Arbeitgeber sind auch wirtschaftlich erfolgreich

„Top Job“-Ranking 2013: CAMLOG gehört zu den Besten!

BASEL – Seit 2002 organisiert die compedia GmbH den Wettbewerb „Top Job“ bei dem nach den besten Arbeitsbedingungen in deutschen Mittelstand gesucht wird. Frau Prof. Dr. Heike Bruch und ihr Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen befragte im Vorfeld ausführlich die Mitarbeiter und Personalmanager aller Bewerber und erstellten eine Bestenliste, aus der eine Expertenjury die Preisträger auswählte. Für Arbeitgeber ist die Auszeichnung ein wirkungsvolles Instrument bei der Suche nach Fach- und Führungskräften. Mentor des Wettbewerbs ist der ehemalige Spitzenpolitiker Wolfgang



Top Job-Award für die CAMLOG Vertriebs GmbH.

Von links: Markus Stammen, Leiter Organisationsentwicklung, Top Job-Mentor Wolfgang Clement und Michael Loeber, Geschäftsführer.

Clement, der den Gewinnern am 31. Januar 2013 in Duisburg den „Top Job“-Award überreichte.

Die Camlog Vertriebs GmbH mit Sitz im baden-württembergischen Wimpfen gehört in diesem Jahr zum ersten Mal zu den ausgezeichneten Unternehmen. Camlog ist ein führender Anbieter dentalimplantologischer Komplettsysteme und Produkte für die restaurative Zahnheilkunde.

Die Qualifikation der über hundert Beschäftigten geniesst im Unternehmen höchste Priorität. Eine gute Kommunikation und ein reibungsloser Informationsfluss sind Bestandteile der Firmenkultur.

Nicht zuletzt spielen Transparenz und Vertrauen bei Camlog eine wichtige Rolle. „Welche Kunden die Vertriebsmanager in ihren Gebieten besuchen und mit welchen Veranstaltungen sie ihre Tätigkeit unterstützen, entscheiden sie selbst“, sagt Geschäftsführer Michael Ludwig. Sachverständiger, Manager, Technischer Service, engagiert, „Engagement und Eigenverantwortung sind in unserer Mitarbeiterkultur fest verankert. Der gelebte Teamgeist und die offene Kommunikation motivieren immer wieder neu. Es macht sehr viel Freude, Teil dieses innovativen und erfolgreichen Unternehmens zu sein und die Zukunft aktiv mitgestalten zu können.“

CAMLOG Biotechnologies AG

Margarethenstrasse 38
4053 Basel
Schweiz
Tel.: +41 61 565 41 00
Fax: +41 61 565 41 01
info@camlog.com
www.camlog.com

DENTAL TRIBUNE

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG, Hebelstrasse 10
04209 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-1
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de
www.oemus.com

Verleger
Torsten R. Doms

Verlagsgestaltung
Tippel Folien
Digi - F&F, Jürgen Stiller
Digi - Berlin, Lutz & Müller

Druck
Druckerei B&B, Hebelstrasse 10, 04209 Leipzig, Deutschland

Druckkosten
Druckkosten werden vom Verlag getragen

Rechtliche Hinweise
Dieses Heft ist ein Produkt der OEMUS MEDIA AG. Es ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung ist ohne Zustimmung des Verlegers untersagt und strafbar. Es ist besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikrofilmierungen und die Eingabe in Datenbanken untersagt. Für die Vervielfältigung ist der Verleger verantwortlich. Für die Vervielfältigung ist der Verleger verantwortlich. Für die Vervielfältigung ist der Verleger verantwortlich.

Abdruck von Beiträgen ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge.

Abdruck von Beiträgen ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge.

Abdruck von Beiträgen ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge.

Abdruck von Beiträgen ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge.

Abdruck von Beiträgen ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge.

Abdruck von Beiträgen ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge.

Abdruck von Beiträgen ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge. Die OEMUS MEDIA AG ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Beiträge.

← Fortsetzung von Seite 1 „Pfizer...“

Dr. Willy V. Bonilla (Genf) „Die Hirn- rinde ist entscheidend am emotionalen Lernen beteiligt“ von Dr. Johannes J. Letzkus (Basel), „Therapie- Stimulation lässt Patienten nach einem Schlaganfall schneller selbstständig werden“ von Dr. Dario Cazzoli (Bern) und PD Dr. Thomas Nyffeler (Luzern), „Steuer-Gen im Molekular identifiziert“ von Dr. Olga Shklover (Zürich) sowie „Die Bildung von

Metastasen setzt eine Interaktion von Tumorstromazellen und Makrophagen voraus“ von Dr. Albert Santamaria Martinez (Lausanne).

Die Pfizer Forschungspresse 2013 ist eine der bedeutendsten Anzeichnungen im Bereich Medizin in der

Schweiz. Er wird jungen Wissenschaftlern verliehen, die am Schweizer Forschungsinstitut oder Spitalen herausragende und zukunftsweisende Beiträge in den genannten Spezialgebieten erbracht haben.

Quelle: www.pfizerforschung.ch

Editorische Note

Schreibweise männlich/weiblich

Wir bitten um Verständnis, dass – aus Gründen der Lesbarkeit – auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

Die Redaktion



Die Preisträgerinnen und Preisträger der Pfizer Forschungspresse 2013: Dr. Albert Santamaria Martinez, Dr. Stefano Rimoldi, Dr. Willy V. Bonilla, Dr. Dario Cazzoli, Dr. Olga Shklover, Prof. Tamas V. Pinter, Dr. Johannes J. Letzkus, Dr. Annelie Salovey, PD Dr. Thomas Nyffeler (von links nach rechts).